



Wir machen **KÖNNEN** sichtbar.

www.tcc.or.at

Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (Modullehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 bzw. 4 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

früher: Anlagenelektrik, Elektroanlagentechnik, Elektrobetriebstechnik

English: Electrical engineering specialising in plant and industrial engineering (Electrical engineer specialising in plant and industrial engineering)

Berufsbeschreibung:

Elektrotechniker*innen in der Anlagen- und Betriebstechnik planen, montieren, installieren, warten und reparieren elektrische und elektrotechnische Bauteile, Komponenten und Systeme der Anlagen- und Betriebstechnik wie z. B. Steuerungs- und Regelungsanlagen, Werkzeug- und Produktionsmaschinen, Förderanlagen, Verpackungs- und Robotersysteme, Fertigungs- und Montagestraßen, Lageranlagen.

Sie arbeiten in Industrie- und Gewerbebetrieben unterschiedlicher Branchen sowie für spezielle Wartungs- und Serviceunternehmen. Je nach Aufgabenbereich arbeiten sie im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie anderen Fach- und Hilfskräften in Produktions- und Servicebetrieben und haben Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Fachkräfte im Lehrberuf Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik sind mit der Montage, Prüfung, Dokumentation und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen in Maschinen oder Produktionsanlagen betraut. Darunter fallen z. B. Werkzeug- und Produktionsmaschinen, Förderanlagen, Verpackungs- und Robotersysteme, Fertigungs- und Montagestraßen, Lageranlagen usw. Weiters sind sie für die Automatisierung dieser Anlagen zuständig bzw. führt auch Änderungen und Erweiterungen an diesen Anlagen durch.

Die Fachkräfte sind darüber hinaus für die technische Betreuung von elektrischen Anlagen in Maschinen oder Produktionsanlagen zuständig. Dazu zählen die laufende Instandhaltung, aber auch das systematische Eingrenzen, Auffinden und Beheben von Fehlern, Mängeln und Störungen. Zur fachgerechten Ausführung ihrer Tätigkeiten lesen die Fachkräfte elektrische Zeichnungen sowie Pläne und arbeitet mit den unterschiedlichsten Handwerkzeugen, handgeführten Maschinen sowie Messgeräten unter Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen und Sicherheitsstandards.

In ihren Aufgabenbereich fällt außerdem das Errichten, Prüfen und Dokumentieren von Schutzmaßnahmen zur Verhütung von Personen- und Sachschäden. Die Fachkräfte sind dadurch in Betrieben maßgeblich für die Sicherheit mitverantwortlich.

Unter folgenden Links finden Sie Kurzbeschreibungen zu den eisenbahnspezifischen Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich Eisenbahntechnik:

- [Eisenbahnbetriebstechnik](#)
- [Eisenbahntransporttechnik](#)
- [Eisenbahnfahrzeugtechnik](#)
- [Eisenbahnelektrotechnik](#)
- [Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik](#)
- [Eisenbahnsicherungstechnik](#)

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche / Tipps und Links.**